

Frauenhandel im Zeitalter der Globalisierung^{BZ 8.11.08}

Wanderausstellung „Ohne Glanz und Glamour“ thematisiert menschenverachtendes Geschäft / Ab sofort Anmeldung für Schulen

OFFENBURG (BZ). Vom 4. bis zum 16. Dezember ist die Wanderausstellung „Ohne Glanz und Glamour – Frauenhandel und Zwangsprostitution im Zeitalter der Globalisierung“ in der Hochschule Offenburg zu sehen. Sie wurde von der Menschenrechtsorganisation „Terre des Femmes“ konzipiert und informiert mit

Fotos und ausführlichen Texten über die Ausmaße, Hintergründe und Akteure des Geschäfts mit Frauen. Die Ausstellung zeigt die Dimension dieses menschenverachtenden Geschäfts, will aber auch gesellschaftliche und politische Perspektiven vor Augen führen. Die Ausstellung ist so gestaltet, dass auch Jugendliche ab et-

wa 16 Jahren und Schulklassen sie besuchen können. Dies ist vom Veranstalter, dem Kulturförderverein Stud e. V. Offenburg, besonders erwünscht. Lehrerinnen und Lehrer können Unterrichtsmaterial anfordern. Am Donnerstag, 11. Dezember, findet eine Führung für Schulklassen unter Leitung von TdF-Referentin Claudia

Brenig statt. Die Führung ist auf Dialog ausgerichtet, die Referentin geht intensiv auf die Schüler ein. Unterrichtsmaterialverleih und Anmeldung zur Führung ab sofort unter ausstellung@stud-offenburg.de oder unter Tel. 0781/35444. Die Schirmherrschaft für die Ausstellung hat Oberbürgermeisterin Schreiner.